

Ein Lachen für Kinder: 20-jährige Partnerschaft von Škoda Schweiz und der Stiftung Theodora

Cham, 27. März 2023 – Ende März hat die Stiftung Theodora ihre neue Fahrzeugflotte in der AMAG Schinznach-Bad in Empfang genommen. Seit 20 Jahren unterstützt Škoda Schweiz die renommierte Stiftung als Mobilitätspartner. Damit ist Škoda der älteste Partner der Stiftung. Die neue Fahrzeugflotte besteht aus sechs Škoda Enyaq iV und überzeugt unter anderem durch grosse Reichweite, höchste Sicherheitsstandards und grosszügiges Platzangebot.

Seit 20 Jahren ist Škoda Schweiz Mobilitätspartner der Stiftung Theodora und unterstützt deren vielseitige Aktivitäten. Ende März war es soweit und die neue Fahrzeugflotte wurde in der AMAG Schinznach-Bad übergeben. Die Flotte besteht aus sechs Škoda Enyaq iV Fahrzeugen. Damit elektrisiert Škoda nun auch die Stiftung Theodora, die erstmals mit vollelektrischen Fahrzeugen unterwegs sein wird.

Markus Kohler, Brand Director Škoda Schweiz, freut sich über die langjährige Partnerschaft: „Die Stiftung Theodora leistet seit 30 Jahren Grossartiges. Die Traumdoktoren ermöglichen den Kindern für einen Moment aus dem Spitalalltag zu entfliehen und oftmals sind es genau diese kleinen Momente, welche die Kinder brauchen. Für uns ist diese Partnerschaft weitaus mehr als nur das zur Verfügung stellen von Fahrzeugen. Es ist für uns eine Herzensangelegenheit.“

André Poulie, einer der Gründer der Stiftung Theodora, fügt an: „Seit zwei Jahrzehnten haben wir von der Stiftung Theodora die Freude und die Ehre, Škoda als unseren Mobilitätspartner an der Seite zu haben. In dieser Zeit hatten wir die Chance mit verschiedenen Modellen über hunderttausende Kilometer zu fahren und nie hat uns Škoda im Stich gelassen, sondern hat uns stets wunderbar begleitet. Wir sind stolz mit den neuen elektrischen Enyaq's eine neue Ära in der Mobilitätsgeschichte bei der Stiftung Theodora einzuläuten und sind dankbar, dass Škoda unseren Traum teilt und uns hilft, den Kindern und Familien in der Schweiz viel Freude zu schenken.“

Elektrisch unterwegs ohne Kompromisse

Die Stiftung Theodora wird zukünftig mit vier Enyaq iV 80 mit Heckantrieb und zwei Enyaq iV 80x mit Allradantrieb unterwegs sein. Dank dem grosszügigen Platzangebot, der grossen Reichweite, seiner hohen Funktionalität und moderner Technologie sowie seinen vielen praktischen Eigenschaften eignet sich der Enyaq iV besonders gut für die Zwecke der Stiftung Theodora.

Der Škoda Enyaq iV bietet hohe Standards bei aktiver und passiver Sicherheit. An Bord des neuen Stiftung-Begleiters finden sich unter anderem Head-Up Display mit Augmented-Reality-Technologie, Spurwechselassistent, Rückfahrkamera, Geschwindigkeitsregelanlage mit Distanzkontrolle „Adaptive Cruise Control“ sowie der Area View Assistent mit Umgebungsansicht.

Der Enyaq iV ist der Beginn einer neuen Ära bei Škoda – einer effizienten, emotionalen und elektrisierenden Ära. Das Fahrzeug basiert als erstes Škoda Serienmodell auf dem Modularen Elektrifizierungsbaukasten (MEB) aus dem Volkswagen Konzern. In der Schweiz ist der Enyaq iV mit zwei unterschiedlichen Batteriegrössen (brutto 62 kWh oder 82 kWh) erhältlich. Seine Reichweite liegt mit der stärkeren Batterie bei mehr als 500 Kilometern* im WLTP-Zyklus. Das Modell hat sich im nu in die Herzen der Schweizer Automobilisten und -mobilistinnen gefahren und ist 2022 mit dem Enyaq iV wie auch 2023 als sportliche RS Coupé Version zum «Lieblingsauto der Schweiz» gewählt worden.

Über die Stiftung Theodora

Die Stiftung Theodora verfolgt seit 1993 das Ziel, den Alltag von Kindern im Spital und in spezialisierten Institutionen mit Freude und Lachen aufzuheitern. Jährlich schenken die professionell geschulten Traumdoktoren der Stiftung Theodora den kleinen Patientinnen und Patienten in der ganzen Schweiz auf tausenden Kinderbesuchen Lachen und Momente des Glücks. Die Stiftung Theodora organisiert jede Woche den Besuch von 72 Traumdoktoren – lustigen, zauberhaften Figuren und wahrhaften Meistern ihres Fachs – in insgesamt 59 Spitälern sowie spezialisierten Institutionen für Kinder mit Behinderung und ermöglicht so jedes Jahr über 100'000 Kinderbesuche. Die gemeinnützig anerkannte Stiftung ersucht um keinerlei staatliche Subventionen.

* Die Reichweite kann durch Fahrstil, Geschwindigkeit, Einsatz von Komfort-/Nebenverbrauchern, Aussentemperatur, Anzahl MitfahrerInnen/Zuladung, Auswahl des Fahrprofils, Bereifung (Winterreifen) und Topografie verringert werden. Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Das weltweit harmonisierte Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure, WLTP) ist ein realistischeres Prüfverfahren zur Messung des Treibstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen. Die Werte variieren in Abhängigkeit der gewählten Sonderausstattungen.

Kontakt

Sandra Zippo

PR Škoda

T +41 56 463 98 07 / skoda.pr@amag.ch

www.skoda.ch / www.skodapress.ch

Bilder zur Presseinformation:



Ein Lachen für Kinder: 20-jährige Partnerschaft von Škoda Schweiz und der Stiftung Theodora

Seit 20 Jahren ist Škoda Schweiz Mobilitätspartner der Stiftung Theodora und unterstützt deren vielseitige Aktivitäten. Markus Kohler, Brand Director Škoda Schweiz (Mitte), übergibt André Poulie, einer der Gründer der Stiftung Theodora (rechts), und Dr. Hüpf (links) die neue Fahrzeugflotte.

Quelle: Škoda Schweiz



Ein Lachen für Kinder: 20-jährige Partnerschaft von Škoda Schweiz und der Stiftung Theodora

Die Flotte besteht aus sechs Škoda Enyaq IV Fahrzeugen. Damit elektrisiert Škoda nun die Stiftung Theodora, die erstmals mit voll-elektrischen Fahrzeugen unterwegs sein wird.

Quelle: Škoda Schweiz



Ein Lachen für Kinder: 20-jährige Partnerschaft von Škoda Schweiz und der Stiftung Theodora

Ende März hat die Stiftung Theodora ihre neue Fahrzeugflotte in der AMAG Schinznach-Bad in Empfang genommen.

Quelle: Škoda Schweiz



Ein Lachen für Kinder: 20-jährige Partnerschaft von Škoda Schweiz und der Stiftung Theodora

Die Stiftung Theodora wird zukünftig mit vier Enyaq iV 80 mit Heckantrieb und zwei Enyaq iV 80x mit Allradantrieb unterwegs sein.

Quelle: Škoda Schweiz



Škoda Auto

- › steuert mit der Next Level – Škoda Strategy 2030 erfolgreich durch das neue Jahrzehnt.
- › strebt an, bis 2030 mit attraktiven Angeboten in den Einstiegssegmenten und weiteren E-Modellen zu den fünf absatzstärksten Marken Europas zu zählen.
- › entwickelt sich zur führenden europäischen Marke in wichtigen Wachstumsmärkten wie Indien oder Nordafrika.
- › bietet seiner Kundschaft aktuell zwölf Pkw-Modellreihen an: Fabia, Rapid, Scala, Octavia und Superb sowie Kamiq, Karoq, Kodiaq, Enyaq iV, Enyaq Coupé iV, Slavia und Kushaq.
- › lieferte 2021 weltweit über 870'000 Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 30 Jahren zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller.
- › fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; hat Fertigungskapazitäten unter anderem in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine mit einem lokalen Partner.
- › beschäftigt 45'000 Mitarbeitende weltweit und ist in über 100 Märkten vertreten.